



Altstadtsanierung Scheinfeld „Gestaltung Altstadt“



Altstadtsanierung Scheinfeld: Interessen + „Stakeholder“



- Anwohner/Bürger
- Verkehr/Parken
- Gewerbe/Handel
- Tourismus/Gastronomie
- Ökologie
-

**Gestaltung
Altstadt Scheinfeld**



- **Wasser (StW SEF)**
- **Kanal (Stadt SEF)**
- **Strom (StW SEF)**
- Telekommunikation
- Gas

Projektstand: Gestaltung Altstadt Scheinfeld



Gestaltungsraum: Durchgangs- und Nebenstraßen

Übergeordneter Bedarf (Verkehr, Anwohner, Gewerbe, Passanten, u. ä.) verbraucht den größten Teil des Gestaltungsraums

→ nur punktuelle Möglichkeiten zur „freien“ Gestaltung

→ direkte Einbindung der Anwohner zielführend

→ Lokale Treffpunkte mit Sitzgelegenheiten + „Grün“



Gestaltungsraum: Hauptstraße + Rathausvorplatz

- Verfügbarer Raum erlaubt in gewissen Grenzen eine „freiere“ Gestaltungsmöglichkeit
- **Ziel:** Hauptstraße zukünftig als „Aufenthaltsoase“ für alle Generationen
- **Konsequenz:**
Hauptstraße ist keine „Verkehrsader“ mehr
(möglichst große Verkehrsberuhigung)

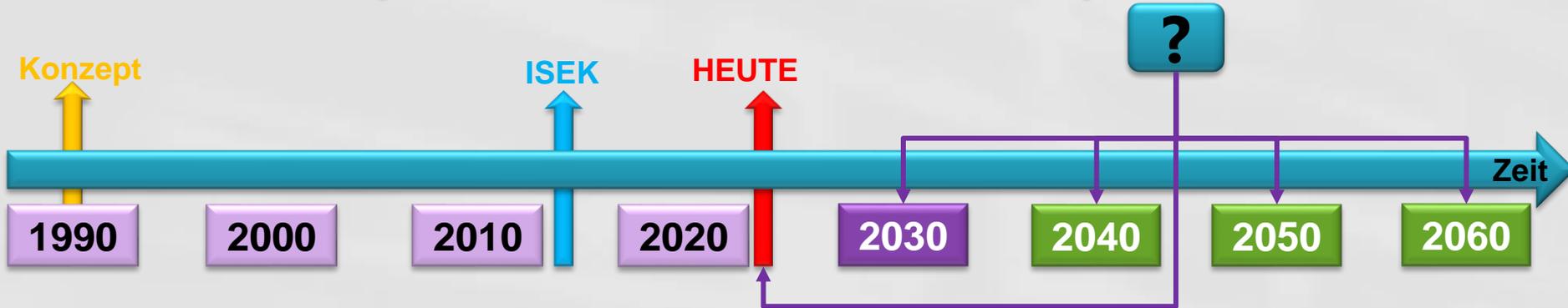


Gestaltungsraum: Hauptstraße + Rathausvorplatz

- Verfügbarer Raum erlaubt in gewissen Grenzen eine „freiere“ Gestaltungsmöglichkeit
- **Ziel:** Hauptstraße zukünftig als „Aufenthaltsoase“ für alle Generationen
- **Konsequenz:** Hauptstraße ist keine „Verkehrsader“ mehr (möglichst große Verkehrsberuhigung)
- u. a. → **Schrittgeschwindigkeit für ALLE!**



Bedarfsanalyse – aber für welchen Zeitpunkt ?



Zu berücksichtigende Faktoren

- Gesellschaftlicher Wandel
- Ökologische Veränderungen
- Veränderungen Mobilität
- Demographischer Wandel
-

→ **Gestaltungsraum möglichst ohne starre Raumaufteilung**

Gestaltungselemente: Hauptstraße + Rathausvorplatz

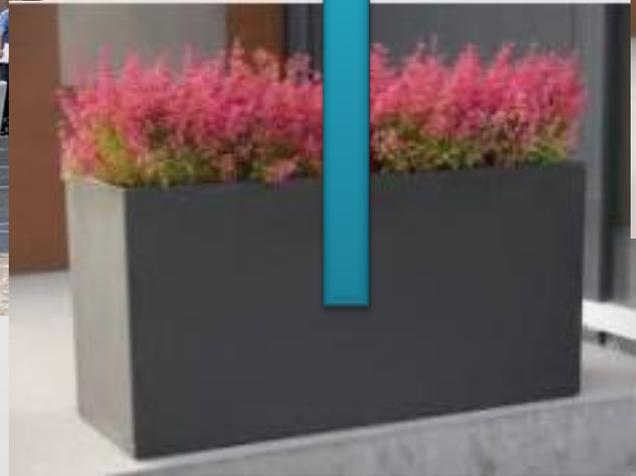
GRUNDLEGENDES:

- Optische Abgrenzung → Bodenbelag
- Keine starre Raumaufteilung → flexible Gestaltung
 - Anpassung im Laufe der Jahreszeiten und der Jahr(zehnt)e
- möglichst barrierefreie Gesamtfläche
- Wie stellt sich Stadt zum Thema „INKLUSION“ auf ?
[z.B. Boden-Leitsystem für (Seh-)Behinderte]

Gestaltungselemente: Hauptstraße + Rathausvorplatz

STRUKTURIERUNG:

- Mobiles Mobiliar → Sitzgelegenheiten, Abgrenzungen
- Mobiles „Grün“ vs. feste Pflanzungen



Gestaltungselemente: Hauptstraße + Rathausvorplatz

VERKEHR/PARKEN

- Verkehrsberuhigung durch Engstellen, „Schikanen“
- Anwohnerparkplätze → möglichst außerhalb
- Jahreszeitenabhängiges Parkraumvolumen
(z.B. Rückbau Gastronomief Flächen in kalter Jahreszeit)
- Gewerbe/Handel/Stadt:
→ nur zeitbegrenzter Parkraum für Kunden

Gestaltungselemente: Hauptstraße + Rathausvorplatz

SONSTIGES

- Ladestationen „Bike“
- Ladestation „Auto“ → nur außerhalb!
- Öffentliches WLAN
- Öffentliche Ladestation (induktiv) Handy/Tablet
- Bodenhülse „Kerwa-Baum“ + Weihnachtsbaum
- Lärmschutz Anwohner → „Akustikkonzept“

Gestaltungselemente: Hauptstraße + Rathausvorplatz

„HINGUCKER“

- Drache als Quelle für „Wasserlauf“ durch Hauptstraße mit Beginn am Tor
- z.T. offener Verlauf dem Gefälle folgend
- z.T. unterirdischer/überdeckter Verlauf (z.B. Metallrost)
- Integration kleiner lokaler „Wasserspielplatz“ am Ende in der Nähe des Rathausplatzes



BACKUP

BACKUP

